

Für ein starkes Team: Kinder- und Jugendschutzkonzept

FV 1920 Eppertshausen e.V.



1. Unser Leitbild: Verantwortung auf und neben dem Platz

Beim FV 1920 Eppertshausen e.V. steht das Kind im Mittelpunkt. Fußball ist für uns mehr als nur Tore und Tabellenplätze – es ist ein Raum für Persönlichkeitsentwicklung, Teamgeist und Fairness. Wir tragen die Verantwortung dafür, dass dieser Raum für alle Kinder und Jugendlichen sicher ist.

Kinderschutz ist für uns kein bürokratisches Pflichtprogramm, sondern gelebter Vereinsalltag. Wir etablieren eine Kultur des aufmerksamen Hinsehens und des gegenseitigen Respekts. Jedes junge Mitglied soll sich bei uns angstfrei, geschützt und wertgeschätzt entwickeln können.

2. Wer wir sind und für wen dieses Konzept gilt

Dieses Schutzkonzept bildet den verbindlichen Rahmen für das gesamte Vereinsleben des FV 1920 Eppertshausen e.V. Es gilt ohne Ausnahme für:

- Das gesamte Trainer-, Co-Trainer- und Betreuerteam
- Die Jugendleitung sowie alle Funktionäre und Vorstandsmitglieder
- Alle ehrenamtlich Helfenden und Unterstützer
- Die aktiven Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern

Der Schutzbereich erstreckt sich auf alle Aktivitäten unseres Vereins: Vom wöchentlichen Training und dem Spielbetrieb über Turniere und Feste bis hin zu Ausflügen, Trainingslagern und der gesamten Kommunikation.

3. Gemeinsame Verantwortung: Ansprechpartner im Verein

Beim FV 1920 Eppertshausen e.V. gibt es bewusst nicht nur eine einzelne feste Ansprechperson für den Kinderschutz. Stattdessen tragen wir die Verantwortung gemeinsam auf breiten Schultern. Jedes Kind, alle Eltern sowie das Trainerteam haben ein großes Netzwerk an Vertrauenspersonen im Verein.

Zentrale Meldestelle & Direkter Kontakt:

Jugendleiter: Markus Beier (Tel.: +49 160 8947951)

Sowie alle Trainer, Betreuer, die gesamte Jugendleitung und alle Vorstandsmitglieder. Die vollständigen Kontaktdaten des Vorstandes, die Brief- und Geschäftsadresse sowie weitere Informationen sind der offiziellen Homepage des Vereins zu entnehmen.

4. Unser Ehrenkodex: Leitlinien für den Umgang

Wertschätzung und Kommunikation

Wir kommunizieren positiv und respektvoll. Abwertende, diskriminierende oder verletzende Sprüche haben bei uns keinen Platz. Lob bezieht sich bei uns immer auf den sportlichen Einsatz und das soziale Verhalten, niemals auf Äußerlichkeiten.

5. Prävention: Risiken erkennen und minimieren

Wir schauen genau hin, wo im Vereinsalltag Gefahrenpotenziale liegen. Durch eine fortlaufende Risikoanalyse (z. B. bei Fahrten zu Auswärtsspielen, in Trainingslagern oder durch das natürliche Autoritätsverhältnis zwischen Trainer und Spieler) schärfen wir das Bewusstsein unseres Teams und minimieren Risiken durch klare Verhaltensvorgaben.

6. Handeln im Ernstfall: Beschwerde- und Verdachtswege

Egal ob leiser Verdacht oder konkreter Vorfall: Kinder, Eltern und Trainer können sich vertrauensvoll an jede Trainerin, jeden Trainer, die Jugendleitung oder direkt an die Vorstandsmitglieder wenden. Alle Meldungen laufen beim Jugendleiter Markus Beier und dem geschäftsführenden Vorstand zur gemeinsamen Bearbeitung zusammen.

7. Einbeziehung der Eltern

Kinderschutz funktioniert nur im Team mit den Familien. Wir setzen auf eine offene und transparente Kommunikation. Eltern werden über unsere Standards informiert und wissen, dass sie sich jederzeit an alle sportlichen und organisatorischen Leiter des Vereins wenden können.

8. Gültigkeit und Weiterentwicklung

Mit der Übernahme einer Aufgabe beim FV 1920 Eppertshausen e.V. verpflichtet sich jeder Einzelne zur aktiven Umsetzung dieses Konzepts. Da sich der Sport und die Gesellschaft verändern, ist dieses Konzept dynamisch: Wir überprüfen und optimieren es regelmäßig im Vorstand und in der Jugendleitung, um dauerhaft den bestmöglichen Schutz zu garantieren.